

# Arge Alp Sportart-Wettkampffreglement Eiskunstlaufen



Erlassen am 16. Oktober 2012 in Lochau, Vorarlberg  
Letzte Anpassung am 18. Februar 2019, Projektleitung bt und Sissy Krick

Grundsätzlich gilt das generelle Wettkampffreglement vom 1. Februar 2012 für die Durchführung von Sportveranstaltungen im Rahmen des Arge Alp Sport-Projekts. Dieses Sportart-Wettkampffreglement beinhaltet die technischen Bestimmungen für den Arge Alp Wettkampf im Eiskunstlaufen.

## 1. Läuferbestätigung

Das Alter der Sportler muss dem vorgeschriebenen Alter der jeweiligen Kategorie in der Ausschreibung entsprechen. Das nennende Mitgliedsland bestätigt, dass die genannten Sportler eine Läuferlizenz, einen Läuferpass oder eine gültige Gastmitgliedschaft eines in ihrem Mitgliedsland domizilierten Vereins besitzen und ein gültiges Sporttauglichkeitsattest vorliegt. Läuferlizenz, Läuferpass oder Gastmitgliedsnachweis muss auf Verlangen des Organizers vorgelegt werden können. Läufer des Ostschweizer Eissport-Verbandes sind für das Mitgliedsland St. Gallen startberechtigt.

## 2. Bewertung

Es wird das ISU Wertungssystem angewendet. Zur Anwendung kommen jeweils die gültigen ISU Special Regulations und Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuell gültigen ISU Communications.

## 3. Preisrichter/Technische Offizielle

Jede teilnehmende Region stellt entweder einen Technischen Spezialisten (TS) oder einen Technischen Controller (TC), der auch die Funktion eines Preisrichters ausüben kann. Die Qualifikation für internationale Wettbewerbe ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Sollte die jeweilige Region keinen TS oder TC stellen können, stellt sie mindestens einen Preisrichter. Die Qualifikation für internationale Wettbewerbe ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Regionen, die weder einen technischen Offiziellen noch einen Preisrichter stellen, müssen die Kosten für eine deshalb zusätzlich eingeladene Person tragen. Rechnungsführer, Data-, Video- und Kamera Operator, sowie das technische Equipment sind vom Veranstalter auf dessen Kosten zu stellen. Der Data Operator sollte mindestens eine nationale Ausbildung haben.

## 4. Kategorien/Teilnehmerzahl/Programme

Pro Region:

Kategorien	Damen	Herren
Junioren U19	max.4	max.4
Jugend U15	max.4	max.4
Jugend U13	max.4	max.4
Jugend U11	max.4	max.4

Für Abmeldungen können Ersatzläufer benannt werden.

### **Junioren U19**

gem. ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating (2018)

Alter:

Damen und Herren mind. 13 Jahre / max. 18 Jahre am 30.06. des Vorjahres

Programme:

Damen Kurzprogramm: Elemente: ISU Rule 611.3.; Dauer: 2 min 40 +/- 10 sec

Damen Kür: Inhalt: ISU Rule 612.1.; Dauer 3 min 30 sec +/- 10 sec

Herren Kurzprogramm: Elemente: ISU Rule 611.3.; Dauer: 2 min 40 +/- 10 sec

Herren Kür: Inhalt: ISU Rule 612.1.; Dauer 3 min 30 sec +/- 10 sec

### **Jugend U15 / U13 / U11**

Alter:

am 30.06. des Vorjahres: max. 14 Jahre / max. 12 Jahre / max. 10 Jahre

Mädchen und Jungen Kür: Dauer 3 min +/- 10 sec

Elemente gemäß

ISU Communication 2172 Guidelines for International Novice Competitions Advanced Novices:

- max. 6 Sprungelemente, mindestens ein Axel
- max. 2 Sprungkombinationen oder -sequenzen mit max. 2 Sprüngen  
Nur 2 verschiedene Dreifachsprünge dürfen in Kombination oder Sequenz wiederholt werden. Alle Sprünge dürfen nur 1x wiederholt werden.
- max. 2 verschiedene Pirouetten, davon eine Kombinationspirouette mit einem Fußwechsel und eine eingesprungene Pirouette in einer Position und keinem Fußwechsel, oder eine Pirouette in einer Position mit eingesprungenem Eingang und mit einem Fußwechsel
- max. 1 Schrittfolge über die ganze Eisbahn gelaufen

Sonderregelung für die Nachwuchskategorien:

Kein Abzug für einen Sturz nach einem Doppelaxel oder Dreifachsprung, der vom Technischen Panel ohne < oder << bewertet wird.

### **5. Startreihenfolge**

In der Kategorie Junioren wird die Kür in umgekehrter Reihenfolge des Kurzprogrammergebnisses gestartet.

### **6. Musik**

CDs, betriebsbereit, beschriftet mit Name, Kategorie und Region.

### **7. Durchführungstermin**

Die Veranstaltung des ARGE ALP Eiskunstlauf soll alljährlich am dritten (3.) Märzwochenende ausgetragen werden. Der Nennschluss für die namentliche Nennung der Teilnehmer, der Preisrichter und / oder Technischen Offiziellen (TC, TS) ist jeweils 4 Wochen vorher. Gleichzeitig mit der Nennung sind die Planned Program Content Sheets (PPC) gesammelt an den Veranstalter zu senden.

## **8. Länderwertung (Mannschaftswertung)**

Für die Punktwertung der Regionen zählen aus jeder Kategorie die beiden bestplatzierten Teilnehmer jeder Region. Die Gesamtpunktzahl wird in die Länderwertung übernommen. Sieger wird die Region mit den meisten Punkten.

Punktwertung:

- a) Nimmt in einer Kategorie nur eine Region teil, erhält der Erste 3 Punkte, der Zweite 1 Punkt.
- b) Nehmen in einer Kategorie zwei Regionen teil, erhält der Erste 5 Punkte, der Zweite 3 Punkte, der Dritte 2 Punkte und der Vierte 1 Punkt.
- c) Nehmen in einer Kategorie drei Regionen teil, erhält der Erste 7 Punkte, der Zweite 5 Punkte, der Dritte 4 Punkte, der Vierte 3 Punkte, der Fünfte 2 Punkte, der Sechste 1 Punkt.
- d) Nehmen in einer Kategorie vier Regionen teil, erhält der Erste 9 Punkte, der Zweite 7 Punkte, der Dritte 6 Punkte, der Vierte 5 Punkte, der Fünfte 4 Punkte, der Sechste 3 Punkte, der Siebte 2 Punkte, der Achte 1 Punkt.
- e) Weitere Berechnungen erfolgen analog. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet die grössere Zahl erster Plätze. Haben zwei oder mehr punktgleiche Mannschaften keinen oder die gleiche Anzahl erster Plätze, so entscheidet für den Sieg oder besseren Platz die grössere Anzahl zweiter Plätze, wobei als 2. Platz auch Platz 1 zählt. Besteht auch so weiter Punktgleichheit, entscheidet die grössere Zahl dritter Plätze usw.

## **9. Siegerehrung/Medaillen**

Die drei bestplatzierten Damen/Mädchen und Herren/Knaben in jeder Kategorie erhalten die Arge Alp Medaille.